

[6760.] Ein junger, militärfreier Mann, 7 Jahre im Buchhandel thätig, gegenwärtig in einem größeren Sortiments- und Verlags-Geschäft einer Residenzstadt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Zeugnisse stehen nach Wunsch zu Diensten. Gütige Offerten hat die Gefälligkeit Herr C. F. Fleischer in Leipzig unter der Chiffre H. S. zu befördern.

[6761.] Wir suchen für einen jungen Mann, dem sehr günstige Zeugnisse seiner Lehrer zur Seite stehen, eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortiments-Geschäft, wenn möglich innerhalb Preussens.

Als zuverlässig, treu, ehrlich und strebsam können wir ihn unbedingt empfehlen und wird auch seine geistige Befähigung sicherlich befriedigen, da er seit einem Jahr die Prima des Gymnasiums besucht. — Leider fehlt es ihm fast gänzlich an eignen Mitteln, und ist es deshalb wünschenswerth, daß der junge Mann im Hause des Principals Kost und Logis frei erhält.

Der Eintritt kann zu Johannis oder auch zu Michaelis d. J. erfolgen.

Weitere Auskunft ertheilen wir auf Verlangen sehr gern und erbitten wir uns etwaige Meldungen direct per Post.

Stendal, d. 5. Mai 1858.

Franzen & Gröffe.

Vermischte Anzeigen.

[6762.] Reise-Literatur.

Bei Beginn der Reisesaison erlaube ich mir mein Lager französischer und englischer Reisehandbücher, als: *Murray's Handbooks* — *Bradshaw's Railway Guides* — *Guides* — *Richard et Joanne*, sowie *Guides de conversation etc.* bestens zu empfehlen.

Die eingehenden Bestellungen werden sofort nach Empfang ausgeführt.

Leipzig, im Mai 1858.

Alphons Dürr.

[6763.] Trotz unserer ausdrücklichen Bemerkung auf der Remittendenfactur haben sich doch viele Handlungen

Jahn's Reisebuch. 7. Aufl. und Mühlbach, Berlin u. Sans.

zu disponiren erlaubt, und richten wir an diese die Bitte, für sofortige Rücksendung Sorge zu tragen, da wir alle bis Mitte Juni nicht zurückerhaltenen Exemplare als abgesetzt betrachten und in feste Rechnung notiren müssen.

Leipzig, 10. Mai 1858.

Voigt & Günther.

[6764.] Bei den diesjährigen D.-M.-Remittenden wurde

1 Schindler, magisches Geistesleben. Br., W. G. Korn.

irrtümlicherweise verpackt. Wir bitten den Empfänger um gefällige Remission.

Zürich, 5. Mai 1858.

Dress, Füssli & Co.

[6765.] Ich erbitte mir von den Herren Verlegern von belletristischen, naturwissenschaftlichen, historischen und geographischen Werken zwei Exemplare unverlangt pro novitate. Da ich zwei Lesevereine mit Büchern zu versehen habe, so glaube ich hiefür Absatz finden zu können.

Von beiden Vereinen werden hauptsächlich belletristische, historisch-geographische Werke und interessante Reisebeschreibungen angeschafft.

Ferner erbitte ich mir Nova von Werken über Technik, Metallurgie, Eisen- und Kupferfabrikation in zweifacher Anzahl, und ersuche um Einsendung eines completeu Verlagskatalogs.

Die Zusendung von gewöhnlichen Romanen muß ich mir ganz verbitten.

Bei Inseraten in Zeitungen am Niederrhein bitte meinen Namen mit zu nennen.

Achtungsvoll

Duisburg, 23 März 1858.

W. Falk.

[6766.] Zur gefälligen Beachtung!

Um mehrfach an mich ergangenen schriftlichen und mündlichen Anfragen, wie es komme, daß auf an mich gerichtete Verlangzetteln die gewünschten Bücher nicht von mir, sondern von anderen Handlungen geliefert worden sind, zu begegnen, erkläre ich hiermit, daß mir solche Zettel nie zugegangen sind, ich also auch nicht darauf expediren konnte. Da weitere Reclamationen dieser Art, wie ich wohl annehmen darf, nicht ausbleiben werden, bitte ich die geehrten Herren Kollegen, von Obigem in ihrem eigenen Interesse gefälligst Notiz nehmen zu wollen. — Selbstverständlich kann ich mich nur zur Rücknahme der von mir gelieferten Bücher verstehen. In gegenwärtiger D.-Messe wurde mein neues Lagerverzeichnis an alle Sortimentshandlungen versandt. Sollte dasselbe einem oder dem anderen Herrn Kollegen nicht zugegangen sein, so bitte es nochmals zu verlangen.

Louis Zander in Leipzig.

[6767.] Placate.

Ich bitte die verehrlichen Verlags-handlungen um gefällige Uebersendung von 2—3 Exemplaren, die ich gut und zweckmäßig verwenden kann.

Fedor Pohl in Amberg.

Börse in Leipzig, am 10. Mai 1858.

Wechsel.	Angeböten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	142 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 $\frac{3}{4}$	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 R Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 R Ladr. à 5 R	k. S. —	109 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 R Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 57 $\frac{1}{16}$	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	150 $\frac{1}{4}$
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6. 19 $\frac{1}{4}$	—
Paris pr. 300 Frca.	k. S. —	80 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	k. S. —	96 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	95 $\frac{1}{2}$

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à $\frac{1}{45}$ Zpfd. Brutto u. $\frac{1}{50}$ Zpfd. fein) pr. St.	—	9.5
August'or à 5 R pr. Stück Aglo pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichs'or " " " d ^o	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d ^o	—	9 $\frac{1}{2}$
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13 $\frac{1}{4}$
Holländ. Duc. à 3 R . . . Aglo pr. Ct.	—	4 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d ^o . d ^o	—	4 $\frac{1}{2}$
Conv.-Species u. Gulden	—	—
Idem 10 u. 20 Kr.	—	2 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Zollpfund fein	—	455 $\frac{1}{2}$
Silber, " d ^o . d ^o	—	29 $\frac{1}{2}$
Wiener Banknoten	—	96 $\frac{1}{4}$
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 R	—	99
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 $\frac{1}{4}$

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 R und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505): 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Fürstl. Schwarzburg-Rudolstadtisches Gesetz zur Ausführung des Bundesbeschlusses vom 6. Juli 1854 zur Verhinderung des Mißbrauchs der Presse, vom 30. März 1858. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Neuigkeiten der ausländischen (engl., franz. u. niederl.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 6710—6767. — Börse in Leipzig, am 10. Mai 1858.

Anonyme 6711. 6759—60.	Dyl 6725.	Riemann 6722.	Post 6742.
Aue 6731.	Eberstein in Chemnitz 6710.	Ring 6757.	Schindler in V. 6716.
Bögel in M. 6756.	Engelmann 6729.	Rollmann in V. 6717.	Schilde 6727—28.
Bangel & S. 6751.	Falk 6765.	Kreidel 6754.	Schmidt in S. 6735.
Baensch in V. 6758.	Fernau 6746.	Rymmel 6732.	Schulgen 6718.
Behr 6747.	Foße 6710.	Reysohn in M. 6745.	Seude 6755.
Bertelsmann 6726.	Franzen & G. 6761.	Logier 6714.	Spaeth 6730.
Brauns 6752.	Friedländer & S. 6749.	Manz in R. 6750.	Trübner & G. 6713.
Brodhaus 6743.	Gampe 6739.	Marcus in V. 6715.	Voigt & G. 6763.
Costenoble 6723.	Gaendel 6712.	Raske 6737.	Wagner in Frbrg. 6738.
Creuz 6741.	Geymann, G. 6753.	Reiners & S. 6736.	Warnstorff 6740.
Didot Frères, F. & G. 6719.	Gingst 6734.	Ruit 6744.	Weber & G. 6748.
6721.	Janssen 6733.	Dress, F. & G. 6764.	Winter, G. F., in V. 6724.
Dürr, A. 6762.	Kampffmeyer 6720.	Pohl 6767.	Zander 6766.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1858 N^o 4, April.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner. — Druck von J. G. Teubner.

